

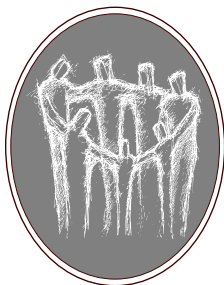
---

# M I T E I N A N D E R

---

Berichte und Informationen aus der Gemeinde Maria Himmelfahrt  
Flörsheim-Weilbach

## Katholische Pfarrei St. Teresa am Main Gemeinde Maria Himmelfahrt



### Dezember 2025

Advent, Advent

Das Jubiläumsjahr geht zu Ende

Es begab sich ...

Sternsinger 2026

Erbsensuppenessen noch zeitgemäß?

Neue Leitung im Kindergarten

Weihnachtswunsch

Videoüberwachung in unserer Kirche

Aus unserer Gemeinde

## Frommer Wunsch



Glaubst Du an ein Leben nach dem Martinstag

## Advent, Advent

Ein schöner Monat beginnt gerade. Die dunkle und oft nasskalte Zeit wird uns hell und freundlich gemacht durch die schön geschmückten Straßen und Häuser, durch die zahlreichen Weihnachtsfeiern von Vereinen, Freunden und Verwandten. Auch wir tun mit, schmücken unsere Räume, kramen die erprobten Rezepte hervor und legen los, gegen jede Vernunft und Diätvorschrift mit der Produktion von wahren Kalorienbomben. Aber wenn man zusammen etwas Gutes genießen kann, sorgt das für wunderbare Erinnerungen.

Die Termine für die Weihnachtsfeiertage müssen wieder fein austariert werden, damit kein Familienteil zu kurz kommt. Das alles bringt der Advent mit sich. Freuen wir uns, dass wir ihn hier in Deutschland so friedvoll erleben dürfen. Wir wollen die Probleme in der Welt deshalb nicht ausblenden, aber die, die wir nicht ändern können, bei allem guten Willen nicht, sollen und können wir im Gebet Gott vortragen. Wir wollen intensiv

bitten, dass er den Machthabern Verstand und Mitleid in ihre Entscheidungen legt. Was wir hier vor Ort tun können ist, in Diskussionen und im Tun Zeugnis ablegen für einen gottgefälligen, friedlichen Weg des menschlichen Miteinanders.

Was wir auch tun können – denn sieh, der Herr ist nah – in unserem Nächsten Jesus Christus erkennen. Ihm wollen wir guttun, in Worten und Werken, mit Spenden, Trinkgeldern, mit freundlichem Interesse, mit Zeit und Verständnis.

Im Rebzweig (sie finden ihn im Schriftenstand) sind die vielen Adventsaktionen unserer großen Gemeinde aufgelistet. Herzliche Einladung, sich an der einen oder anderen Zusammenkunft zu erfreuen. Unsere Seele will auch „gefüttert“ werden, sonst bleibt vom Überfluss am Ende doch noch ein Magen drücken übrig.

Das richtige Maß ist in allen Dingen wichtig, mit Gottes Hilfe lässt es sich finden.

Marita Brose, Redaktionsteam

## Das Jubiläumsjahr ging mit der „Herbstlese“ zu Ende

Mit der Bücherpräsentation „Herbstlese“, einem Highlight im bunten Reigen der Veranstaltungen der letzten 12 Monate, ging das Jubiläumsjahr „150 Jahre Maria Himmelfahrt“ zu Ende.



©Maria Himmelfahrt

Der Festausschuss bestehend aus dem Ehepaar Petra Schuld und Rainer Weilbächer, Marga Becker, Marita Brose, Silvia Frank, Melitta Gerhardt, Ludwig Kuhlmann, Horst Minkus, Dagmar Ried, Martin Spießmann und Pfarrer Meudt hat sich am 18. November fast vollständig zu einem kleinen Abschlusssessen getroffen und Resümee gezogen.

Da gab es zufriedene Mienen und ein dickes Dankeschön für Petra Schuld und Rainer Weilbächer, die unermüdlich in der Planung, bei den Veranstaltungen und danach die Fäden in der Hand hielten, die Teammitglieder koordinierten und auch vor Ort immer mit Hand angelegt haben.

12 Veranstaltungen hat der Festausschuss im Jubiläumsjahr von November 2024 bis November 2025 den Weilbachern geboten. Die Mitglieder des Ortsausschusses Marga Becker und Dagmar Ried haben diese zu Beginn der letzten Veranstaltung „Herbstlese“ schwungvoll allen Besuchern vor Augen geführt.

Da gab es den Senioren-kreppekaffee, Kirchenkabarett mit Stefan Herok, den Instrumentenbau als Ökumenische Veranstaltung des Büchereiteams für Kinder und ihre Großeltern, das Konzert der Akkordeongruppe aus Flörsheim, einen

gemütlichen Nachmittag mit Lesungen aus der Chronik zum Kirchenneubau vor 150 Jahren, ein Abend mit den „Liedarchäologen“, ein Konzert mit der Vokalgruppe Sonova rund um Henrik Schuld, den wunderbaren Festgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest, ein Konzert mit den Four Reasons – vier Stimmen, 20 Instrumente - und zuletzt nun die Herbstlese, eine sehr packende Bücherpräsentation.

Der Einladung des Büchereiteams, sich über Neuerscheinungen des Jahres 2025 durch die Buchhändlerin Annette Pfannenschmidt informieren zu lassen, waren rund 70 literaturinteressierte Besucher gefolgt.

Der schön dekorierte Saal im Gemeindehaus von Maria Himmelfahrt, das üppige Buffet und die ausgesuchten Weine taten das ihre, dass neben der anregenden und fachkundigen Vorstellung von Autoren

und Inhalten Kopf und Bauch gleichermaßen zufriedengestellt wurden.

Mit angeregten Gesprächen zu den vorgestellten Büchern, von amüsanter Reisebericht nach der Kündigung des ungeliebten Jobs wie dem Buch „Und der Wal spuckt mich aus“ von Jan Simowitsch, mit Fotos und Playlist, über den hochaktuellen Briefroman von Höftmann-Ciobotaru, der sich dem Konflikt in Israel stellt, bis zu spannenden Thrillern wie z.B. Himmelerdenblau von Romy Hausmann klang der Abend langsam aus. Das 11köpfige Büchereiteam unter der Leitung von Silvia Frank hat mit dem Angebot der „Herbstlese“ voll den Publikumsgeschmack getroffen, so dass viele Gäste sich mit dem Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr verabschiedet haben.

Marita Brose, Festausschuss

## Es begab sich ...

„Es begab sich aber zu der Zeit“ irgendwann zwischen 64 vor und 37 nach Christus. Da war Tiberius Kaiser. Da begann eine andere Zeitrechnung. Denn da lebte der, dessen Geburt heute noch überall auf der Welt gefeiert wird. Es war kein Gelehrter, kein hoher Beamter. Er war heimatlos, ein Fremder im eigenen Land. Aber was er gelebt hat, ist bis heute wahr: Jeder kann jederzeit neu anfangen. Das Skandalöse daran, damals wie heute: Bedrängte, Enttäuschte, Unterdrückte träumen plötzlich davon, frei zu sein. Manchen werden die Augen geöffnet, Kranke werden gesund, das wenige Eigene reicht für Viele. Seine Auferstehung veränderte die menschliche Perspektive. Er überwand den Tod. Unfassbar, in jedem Jahrhundert. Und

doch vollendete er damit nur, was er begonnen hatte. Manche glauben nicht daran, dass er wirklich gelebt hat oder tatsächlich bedeutsam war. Dennoch können auch sie nicht bestreiten: Damals wurde ein Feuer entzündet. Seine Flamme brennt noch heute. Das ist Beweis genug.

Mari Moshage

<https://www.ev-akademie-boll.de/nc/mediathek/redaktionelles/aktuelle-meldungen/artikel/die-flamme-brennt.html>

Ausgewählt von Marga Becker  
als Impuls zur November Orts-  
ausschuss Sitzung

## Sternsinger 2026 - Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Sternsinger-Partner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+26

Es ist ein Geschenk, die Sternsinger?  
Dann zur Dreikönigskarte, schon Jugend 60/60  
[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

©sternsinger.de

Regierungsmitarbeitende für  
die Kinderrechte.

Die Caritas Bangladesch bildet im Norden des Landes Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass ihre Kinder bessere

Zukunftschancen haben, wenn sie zur Schule gehen.

### **Erinnerung für die Weilbacher Sternsingerkinder**

Alle Kinder, die an der Sternsingeraktion 2026 teilnehmen wollen, treffen sich am Donnerstag, 11.12.2025 um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum, Brahmsstraße 12. Dort sehen wir einen Film von Willi Weitzel über die Kinder in Bangladesch. Im Anschluss daran werden die

Gewänder und die Kronen verteilt.

**Die Sternsinger besuchen die Häuser** in Weilbach am Freitag, 9. 1.2026 und am Samstag, 10. 1. 2026 von 9:30 bis ca. 17:30 Uhr. Alle Betreuer können sich als von Maria Himmelfahrt ausgeschiedet ausweisen.

Lisa Dreyer  
für das Sternsingerteam

## Ist das „Erbsensuppenessen“ noch zeitgemäß?

... haben wir, das Team der jährlich stattfindenden Veranstaltung, uns nach dem 42. Erbsensuppenessen am 26. Oktober gefragt. Nach Corona-Zwangspause von 2020 bis 2022 und einem Relaunch in den Jahren 2023 und 2024 hatte sich das Erbsensuppen-team um Katrin Kolenbrander erneut zusammengefunden, um zu kochen, zu backen, zu basteln, Geschenke für die Verlosung zusammenzutragen



Aus besseren Tagen,  
Erbsensuppenessen 2010  
©Maria Himmelfahrt

– um mit dem Erlös einen guten Zweck zu unterstützen, in diesem Jahr 2025 den Verein Philip Julius e.V., der Beratung,

Begleitung und Entlastung für Familien mit schwerstbehinderten Kindern anbietet.

Leider müssen wir jetzt aber feststellen, dass die Fans des Erbsensuppenessens von Jahr zu Jahr weniger werden. Waren es vor etwa 15 Jahren noch 150 Portionen Suppe, die wir für den guten Zweck verkaufen konnten, gingen in diesem Jahr nur noch knapp die Hälfte der Portionen über die Theke. Ja, die Erbsensuppe ist teurer geworden, aber das liegt nicht nur an den gestiegenen Lebensmittelpreisen, die wir alle bei unserem wöchentlichen Einkauf spüren, sondern auch an den steuerlichen Abzügen, die wir bei unserer Preisgestaltung beachten müssen, denn es soll ja ein möglichst schöner Betrag zum Spenden übrigbleiben.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal herzlich allen Besuchern, die unserer Veranstaltung so viele Jahre die Treue

gehalten haben. Aber auch allen Helfern und Spendern für ihre Hilfe und die großzügige Unterstützung! Auch dem Team des Vereins Philip Julius e.V., Frau Schwartz und Frau Selberdinger, die anwesend waren, danken wir an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Vorstellung des Projektes und für die Beantwortung vieler Fragen. Wer sich über die

Initiative des Vereins Philip Julius e.V. weiter informieren möchte, findet Auskunft unter [www.philip-julius.de](http://www.philip-julius.de) oder unter der Telefonnummer 06101/989077-0.

Für das Erbsensuppenteam

Ursula Glöckner-Will

## Neue Leitung in unserem Kindergarten



©Maria Himmelfahrt

Liebe Kirchengemeinde!

Am 1. November 2025 habe ich meine Arbeit in der Kita Maria Himmelfahrt in Weilbach als Einrichtungsleitung begonnen.

Mein Name ist Suk.kyung Bonifatia Kim.  
Ich bin 52 Jahre alt und eine in Deutschland geborene Koreanerin.

Ich bin katholisch, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 22, 18 und 14 Jahren.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und hoffe, die Kita gut zu unterstützen und zu leiten.

Kinder zu betreuen, zu fördern, zu fordern, sie auf die Schule vorzubereiten, sie in allen Lebenslagen zu begleiten und zu unterstützen, ist für mich schon immer eine bereichernde Aufgabe gewesen.

In den letzten Monaten hat die Kita einige große Hürden gemeistert.

So blicke ich in eine positive Zukunft und bin bereit, mit der Unterstützung des gesamten Teams zukünftige Herausforderungen gemeinsam zu schaffen.

Nun wünsche ich Ihnen erstmal eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien.

Suk.kyung Bonifatia Kim

## Weihnachtswunsch

Im Jahr 2024 brachte Pater George am 4. Advent die folgenden Fürbitten mit in den Gottesdienst. Weil sie uns so gut gefallen, wollen wir sie als „frommen Weihnachtswunsch“ noch einmal ins Gedächtnis rufen.

Herr Jesus Christus, wir beten zu Dir:

- ★ Für unsere Begegnungen in den kommenden Tagen, dass wir einander beschenken.
- ★ Für alle, mit denen wir Weihnachten verbringen. Hilf uns eine wohltuende Zeit zu erleben.
- ★ Für jene, die schwer erkrankt sind, für alle, die sich um sie kümmern und sie pflegen.
- ★ Für uns selbst, dass wir offen und bereit sind wie Maria und Elisabeth für das Überraschende im Leben.
- ★ Für unsere Verstorbenen, dass sie mit Freude dir begegnen beim himmlischen Hochzeitsmahl.
- ★ Elisabeth gibt uns bis heute zusammen mit dem Engel Gabriel die Worte, mit denen wir Maria anrufen. „Gegrüßet seist du Maria“.



©Maria Himmelfahrt

Das Miteinander-Redaktionsteam wünscht allen Lesern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und dass wir alle gut ins Jahr 2026 wechseln. Neues Spiel, neues Glück, die Welt kann es gebrauchen.

# Videüberwachung in unserer Kirche Maria Himmelfahrt in Weilbach

Informationsblatt nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) bei Videüberwachung



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:  
 Katholische Kirchengemeinde St. Teresa am Main  
 Hausstraße 19  
 95436 Floßheim  
 Tel.-Nr.: 09146 548880  
 E-Mail: info@st-teresa-am-main.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:  
 Datenschutzbeauftragter der Kirchengemeinden des Bistums  
 Limburg  
 Rodmarck 4  
 95549 Limburg  
 Tel.-Nr.: 06431 206150  
 E-Mail: datenschutzbeauftragte@kirchengemeinden@zustimmung.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:  
 Die Videüberwachung dient in Übereinstimmung mit §§ 11ff. 52 KDG der Wahrnehmung des Hausrechts und der Wahrnehmung des berechtigten Interesses an der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie von Schäden durch Sachbeschädigung.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:  
 - Vermeidung von Sachbeschädigungen (Vandalismus)  
 - Vermeidung von Diebstahl und anderen Eigentumsdelikten  
 - Beweissicherung zur Aufklärung von Straftaten

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:  
 Die gespeicherten Aufnahmen werden regelmäßig nach Ablauf von zwei bis drei Arbeitstagen bzw. nach höchstens 72 Stunden gelöscht. Über diesen Zeitraum hinaus können Bildsequenzen gespeichert werden, die zur Beweissicherung oder für zollrechtliche Ermittlungen bei entsprechenden Vorfällen benötigt werden.

©Maria Himmelfahrt

Liebe Kirchenbesucher,  
 im Miteinander und in verschiedenen Gottesdiensten wurden Sie darüber informiert, dass eine Videoüberwachungsanlage in unserer Kirche installiert wird. Die Installation ist nun erfolgt und die Anlage wurde in Betrieb genommen.

Vor der Kirche finden Sie nun Hinweisschilder zur Überwachungsanlage, ebenso im Aushang im Vorraum der Kirche und im Schaukasten vor dem Pfarrhaus. Das System zeichnet

während der Öffnungszeiten der Kirche ohne Unterbrechung auf. Die Aufzeichnung wird nur kurz vor Gottesdiensten oder sonstigen offiziellen Veranstaltungen ausgeschaltet und kurz danach eingeschaltet. Eine Auswertung der Videobilder erfolgt nur, wenn es zu Vorkommnissen kommt. Die Auswertung kann nur durch dafür autorisierte Personen vorgenommen werden. Entsprechend der Datenschutzverordnung werden die Aufzeichnungen automatisch nach 72 h gelöscht. Die Kameras sind immer eingeschaltet. Ein Zugriff auf die Kameras ist nur lokal und nur durch autorisierte Personen möglich.

Mit dieser Maßnahme ist der freie Zutritt zur Kirche nun wieder an allen Tagen des Jahres möglich.

Für das Ortsteam Dr. S. Fischer

## Aus unserer Gemeinde

### Wir sagen euch an ...



©Maria Himmelfahrt

Advent – das Warten auf die Geburt des Heilands, des Retters, des Kindes Jesus „Wir sagen Euch an ...“ den lieben Advent. Unter diesem Titel werden Agnes Spießmann und Marga Becker jeweils mittwochs um 19 Uhr am 3., 10. und 17. Dezember in der Kirche Maria Himmelfahrt in Weilbach mit Liedern und Impulsen

halbstündige Adventsandachten halten.

Wir freuen uns, dass wir diese kurzen und ruhigen Auszeiten anbieten können. Ohne den Weihnachtstrubel zu verdammern wollen wir unsere Aufmerksamkeit auf die Geburt Jesus Christus, Grund und Ursache des Festes und Grundstein unserer christlichen Gemeinschaft lenken.

Ortsausschuss

### Start einer neuen Tradition



©Maria Himmelfahrt

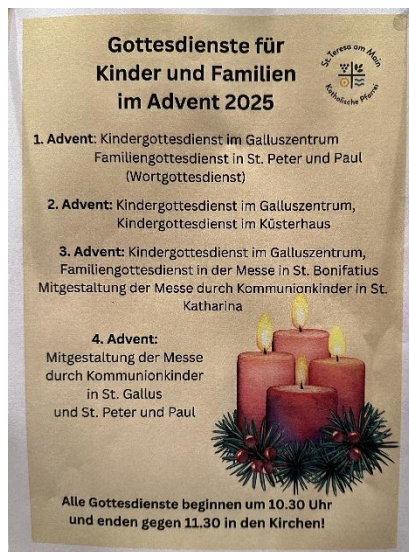
Am Donnerstag 27.11. 2025 fand das erste „Jubilare“-

Treffen in Weilbach statt. Einge- laden durch Pfarrer Meudt, ka- men sieben Weilbacher, die im Jahr 2025 ihren 80. Geburtstag feiern konnten bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus zu- sammen.

Diese Treffen zum 80. Geburts- tag gibt es in Hochheim schon seit langem. Da unsere Pfar- reien viel zu groß sind, als dass der Pfarrer zu „runden Geburts- tagen“ persönlich gratulieren kann, möchte Pfarrer Meudt auf diesem Weg auch in Weil- bach die Freude haben, mit seinen Pfarrkindern ins Ge- spräch zu kommen. Und wie die unterstützenden Frauen des Ortsausschusses berichten, waren es gute und sehr enga- gierte Gespräche zu Gott und der Welt in der heutigen Zeit. Jede Tradition beginnt mit ei- nem 1. Schritt. Dieser scheint gelungen.

Marita Brose, Ortsausschuss

## Gottesdienste für Kinder und Familien im Advent



©Maria Himmelfahrt

## Gottesdienste in Weilbach an Weihnachten und Neujahr

24.12. 17:00 Uhr Familienchrist-  
mette

25.12. 9:00 Uhr Festgottesdienst

26.12. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

01.01. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

# Wein am Kirchturm



Wo: Katholisches  
Gemeindezentrum  
Maria Himmelfahrt,  
Brahmsstr. 12

Wann: jeden zweiten  
Samstag nach dem  
Gottesdienst

Termine:

1. November 2025  
29. November 2025  
13. Dezember 2025  
jeweils ab 19 Uhr

Ortsausschuss der Gemeinde  
Maria Himmelfahrt, Weilbach

# Gottesdienste in der Pfarrei St. Teresa im Dezember 2025

Die ausführliche Gottesdienstordnung finden Sie im Wochenplan

(<https://www.st-teresa-am-main.de>) / Ma Hi = Maria Himmelfahrt, Weilbach; St. Ka. = Sankt

Katharina, Wicker; St. Ga. = Sankt Gallus, Flörsheim; St. Jo. = St. Josef, Flörsheim; St. Pe&Pa = Sankt Peter & Paul, Hochheim; St. Bo. = Sankt Bonifatius, Hochheim / B = Bußgottesdienst, C = Christmette,

R = Rorate, Ö = Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche Flörsheim, W = Wohnzimmerkirche

2025	Ma Hi	St. Ka.	St. Ga.	St. Jo.	St. Pe&Pa	St. Bo.
Mo 01.12.						
Di 02.12.			19:00 R			19:00
Mi 03.12.	<b>8:00</b>	18:00				
Do 04.12.				19:00	9:00	
Fr 05.12.					18:00	10:00
Sa 06.12.		18:00		17:00		18:00
So 07.12.	<b>10:30</b>		10:30	9:00	10:30 & 18:30	9:00
Mo 08.12.						19:00 W
Di 09.12.			19:00 R			19:00
Mi 10.12.	<b>8:00</b>	18:00				7:00 R & 19:00 B
Do 11.12.				19:00	9:00	
Fr 12.12.						10:00
Sa 13.12.	<b>18:00</b>				18:00	
So 14.12.	<b>10:30</b>	10:30 & 18:00 B	10:30	9:00	18:30	10:30
Mo 15.12.			15:00			
Di 16.12.			19:00 R			19:00
Mi 17.12.	<b>8:00</b>	18:00				7:00 R
Do 18.12.				19:00	9:00	
Fr 19.12.						10:00
Sa 20.12.		18:00				18:00
So 21.12.	<b>10:30</b>		10:30	9:00	10:30 & 18:30	9:00
Mo 22.12.						
Di 23.12.			19:00 R			19:00
Mi 24.12.	<b>17:00 C</b>	16:00 & 22:00 C	15:00 & 22:00 C	17:00 C	15:30 & 22:00 C	15:30 & 17:30 C
Do 25.12.	9:00	10:30	10:30	9:00	10:30 & 17:00	9:00
Fr 26.12.	<b>10:30</b>	10:30	10:30	9:00	9:00 & 18:30	10:30
Sa 27.12.		18:00			18:00	
So 28.12.	<b>10:30</b>		10:30	9:00	18:30	10:30
Mo 29.12.						
Di 30.12.			19:00			19:00
Mi 31.12.		18:00		18:00	17:00	
Do 01.01.	<b>18:30</b>		17:00 Ö	19:00	18:30	10:30



### **Redaktion und Konzeption „Miteinander“**

Sonntag, den 28.12.2025

Abgabeschluss für das Januar Heft.  
Termine und Artikel, die veröffentlicht werden sollen, bitte bis dahin an Marita Brose  
[brose.marita@googlemail.com](mailto:brose.marita@googlemail.com).

Montag, den 29.12.2025 10:30 Uhr

Redaktionssitzung im Gemeindezentrum Maria Himmelfahrt.

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Donnerstags von 15:00 -18:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten bitte das Pfarrbüro in Flörsheim ansprechen.

Telefonnummer für das Pfarrbüro in Flörsheim 54 666-0

---

---

## Herausgeber

Katholische Pfarrgemeinde St. Teresa am Main  
Gemeinde Maria Himmelfahrt

Frankfurter Straße 36

65439 Flörsheim-Weilbach

Telefon: 06145 / 3 39 27  
Telefon Zentrales Pfarrbüro: 06145 / 54 666-0

Telefax: 0 61 45/ 99 01 45

E-mail: [info@st-teresa-am-main.de](mailto:info@st-teresa-am-main.de)

Web [www.st-teresa-am-main.de](http://www.st-teresa-am-main.de)

**Nothandly für Krankensalbung und Sterbefälle  
0152 24186537**



© Katholische Pfarrgemeinde  
St. Teresa am Main

Alle Rechte vorbehalten

## Miteinander

Marita Brose

Alexandra Dörhöfer

Dr. Ludwig Kuhlmann

Roswitha Majura

Renate Müller-Balzarek

Angelika Remsperger